

| | |
|---|-------------------------------------|
| Öffentliche Gemeinderatssitzung | am 06.10.2020 |
| Beratungsvorlage Aktenzeichen: 913.69 | Beschlussvorlage-Nr. GR-2020-096 |
| Feststellung der Jahresrechnung 2019 | Sachbearbeiter: Herr Marre |

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 95 GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Ringsheim in seiner Sitzung am 06.10.2020 die Jahresrechnung 2019 wie folgt festgestellt:

| | | |
|---|---|---------------|
| 1. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes betragen | € | 7.116.885,08 |
| Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes betragen | € | 1.917.940,42 |
| Der Gesamthaushalt beläuft sich in den Einnahmen und Ausgaben auf insgesamt | € | 9.034.825,50 |
| Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt beträgt | € | 1.332.221,36 |
| Die Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt beträgt | € | 0,00 |
| 2. Die Haushaltsreste zum 31.12.2019 betragen im Verwaltungshaushalt | | |
| -Haushaltsausgabereste | € | 0,00 |
| im Vermögenshaushalt | | |
| - Haushaltsausgabereste | € | 0,00 |
| - Haushaltseinnahmereste | € | 0,00 |
| 3. Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2019 | € | 3.440.626,46 |
| 4. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit sie nicht im Einzelfall beschlossen sind, nachträglich genehmigt. | | |
| 5. Das Vermögen der Gemeinde Ringsheim beträgt zum 31.12.2019 | € | 23.593.522,85 |
| 6. Die Schulden der Gemeinde Ringsheim betragen zum 31.12.2019 | € | 337.325,10 |

Sachverhalt:

Verwaltungshaushalt:

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 wurde ein Überschuss, d. h. eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von 468.200 € eingeplant.

Insbesondere aufgrund von

- höheren Gewerbesteuereinnahmen (+ 75 TEUR),
- der Vergnügungs- (+ 33 TEUR) und
- Übernachtungssteuer (+ 70 TEUR)
- Einnahmen aus Gebühren, Verkauf und Mieten (+80 T€)
- Ablösung Pflegekosten BG „Johannergarten“ (191 TEUR)
- Konzessionsabgaben des Eigenbetriebs Gemeindewerke (+53 TEUR)
- Einsparungen bei der Grundstücksunterhaltung (135 TEUR)
- Einsparungen bei Geschäftsausgaben (50 TEUR)
- Einsparungen bei den Zuschüssen (103 TEUR)

sowie weiteren Mehreinnahmen und Einsparungen war es möglich, im Verwaltungshaushalt einen erheblich größeren Überschuss zu erwirtschaften und somit dem Vermögenshaushalt einen Betrag von rd. 1,3 Mio. € zuzuführen.

Vermögenshaushalt:

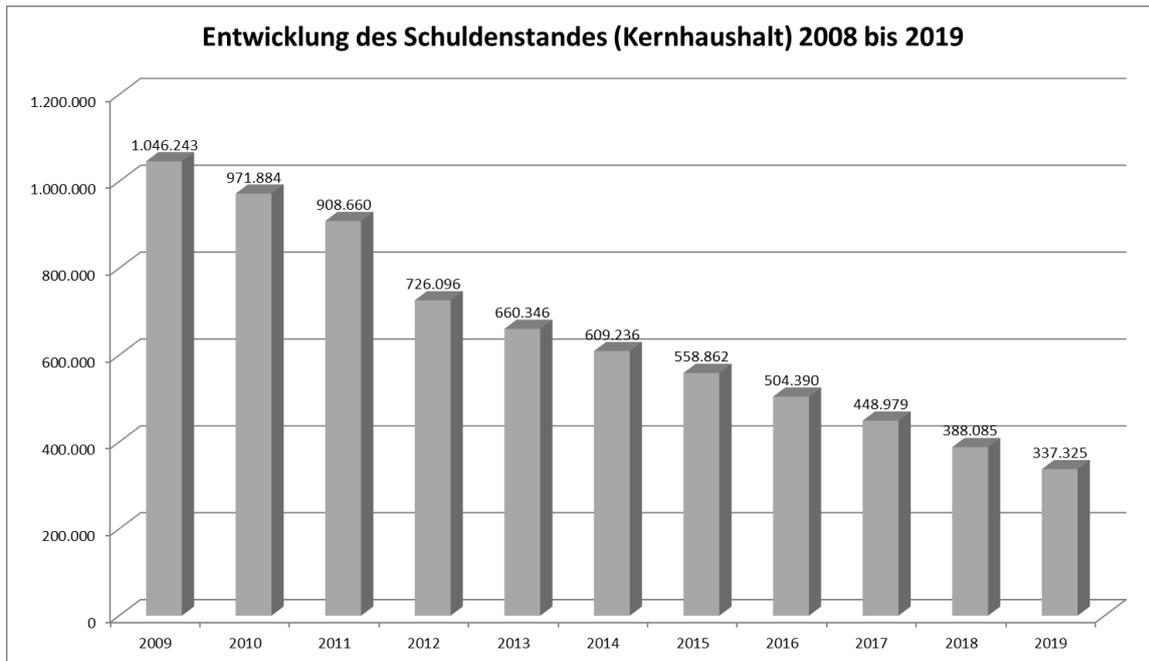
Durch die größere Zuführung vom VwH war die zum Ausgleich des Vermögenshaushalts geplante Rücklagenentnahme (1,8 Mio. EUR) nicht in dieser Höhe erforderlich. Auch aufgrund von mehreren in die Folgejahre verschobener Investitionen musste der Rücklage nur ein Betrag von rd. 193 TEUR entnommen werden.

Zu den verschobenen Investitionen zählten insbesondere

- Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs (Einsparung 267 TEUR)
- Straßenbau Grasweg (ausstehende Schlussrechnung; Einsparung 2019: 309 TEUR)
- Optimierungen RÜB (Einsparung 555 TEUR)

Schuldenstand und Rücklagen:

- Der Schuldenstand verminderte sich zum Jahresende um rd. 50.760 € auf rd. 337 325 € (je Einwohner rd. 139 €).
- Der Stand der Allgemeinen Rücklage betrug rd. 3.634.444 €.
- Die Sonderrücklage (Hilfsfonds) weist zum Jahresende 2019 einen Stand von 15.010 € auf.
- Die Aufnahme von Kassenkrediten war wie bereits in den Vorjahren auch 2019 nicht erforderlich.



Finanzielle Auswirkungen:

(siehe Sachverhaltsbeschreibung)

Anlage:

Jahresrechnung 2019

Beratungsergebnis:

| | | | |
|---------------------------------------|------------|--------------|--------------|
| <input type="checkbox"/> Einstimmig | | | |
| <input type="checkbox"/> Mehrheitlich | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |